

## **Bericht vom Treffen der Fachgruppe 2.1.6. „Requirements Engineering“ am 29./30.11. 2007 in Berlin**

Liebe RE-Interessierte,

das Fachgruppentreffen 2007 hat wieder sehr erfreuliches Interesse verzeichnet: Am 29./30.11.2007 trafen sich über knapp 40 TeilnehmerInnen in den Räumen der Fraunhofer FIRST. Die Organisation, die von Dr. Ramin Tavakoli von der TU Berlin übernommen wurde, war hervorragend. Das gemeinsame Abendessen in den „12 Aposteln“ wurde rege zum fachlichen und nicht-fachlichen Austausch genutzt.

Das Programm begann wie gewohnt am Donnerstagmittag mit einer Begrüßung durch die Fachgruppenleitung und die Gastgeber von Fraunhofer FIRST. Danach wurde zu RE Arbeiten in Praxis und Forschung berichtet. In ausführlichen Statusberichten wurde der Stand der Arbeitskreise und auch ein Bericht des Leitungsgremiums vorgestellt.

### **Vorträge:**

Die 10 Vorträge hatten Schwerpunkte im Bereich Prozesse, Stakeholder und Werkzeuge im Requirements Engineering (RE).

- Christian Allmann, AUDI, Situations- und Szenariobasierte Entwicklung von Anforderungen in technischen Entwicklungen
- Johannes Grünbauer, TU München, Erkennung von Feature Interactions auf Nutzungsebene - Modellierung und Verifikation der Abhängigkeitssicht
- Daniel Kerkow, Fraunhofer IESE, AMUSE: Priorisieren von Anforderungen auf der Basis geschätzter Nutzerakzeptanz
- Andrea Herrmann, Uni Heidelberg, Herausforderungen beim verteilten RE: Ergebnisse einer Umfrage
- Andreas Birk, SWPM, Requirements-Engineering und -Management in Produktmanagement und Produktlinien-Entwicklung
- Nadine Bramsiepe, Ernst Sikora, Klaus Pohl, Uni Duisburg-Essen, Ableitung von Systemfunktionen aus Zielen und Szenarien
- Klaus Schmid, Uni Hildesheim, Michael Lorenz und Markus Bode, Arvato, Requirements Engineering im CRM: Erfahrungen in der Werkzeugauswahl
- Karsten Wendland, Wendland Consult., Udo Seelmeyer, Uni Bielefeld, Hard Work On Soft Skills – Einsichten und Erfahrungen jenseits methodischer Gymnastik
- Eric Knauss, Uni Hannover, Quantitativer Vergleich von Anforderungsspezifikationen
- Gabriele Frenzel, NewTec GmbH, Die Qualität von Requirements - beurteilt mit nachvollziehbaren Metriken oder doch nur aus dem Bauch

### **Arbeitskreise:**

Nach wie vor prägt eine Reihe von aktiven Arbeitskreisen die kontinuierliche Fachgruppenarbeit. Nachfolgende Liste führt die aktiven Arbeitskreise auf, die auf dem Fachgruppentreffen auch mit einem Zwischenbericht vertreten waren, auf. Während die meisten Arbeitskreise sich über eine Verstärkung freuen, sind einige Arbeitskreise bereits in einen „Closed-Loop“ Arbeitsmodus übergegangen, d.h. die Aufnahme weiterer Mitglieder erfolgt nur noch in Ausnahmefällen, da die Arbeit bereits weit vorangeschritten ist. Eine Einbindung in die Kommunikation ist aber bei jedem Arbeitskreis möglich. Bei Interesse bitte einfach mit dem jeweiligen AK Sprechern in Verbindung setzen.

- AK-Bericht Requirements Engineering und Projektmanagement , Ralf Fahney und Andrea Herrmann, Uni Heidelberg
- AK-Bericht Requirements-Engineering-Frameworks und Produktlinien, Andreas Birk, SWPM,
- AK-Bericht Embedded Systems, Bernhard Schätz und Eva Geisberger, TU München
- AK-Bericht Nicht-funktionale Requirements (NFR), Jörg Dörr, Fraunhofer IESE
- AK-Bericht Adaptivität, Klaus Schmid, Uni Hildesheim
- AK-Bericht Soft Skills Required, Gabriele Tellmann, Gabriele Frenzel, NewTec GmbH

Neben diesen Arbeitskreisen gibt es auch noch den AK RE-Prozess-Pattern, der in diesem Jahr aber mit keinem eigenen Beitrag vertreten war.

Dem Ziel der Fachgruppe, stärker bei der Standardisierung/Zertifizierung im Bereich RE mitzuwirken, sind wir durch die Einbindung in das Programm „Certified Requirements Engineer“ ([www.certified-re.de](http://www.certified-re.de)) näher gekommen.

In 2007 fand auch die Wahl zur neuen Fachgruppenleitung statt. Sechs KollegInnen, davon fünf bisher nicht in der Fachgruppenleitung vertretene, stellten sich dem Votum der Fachgruppenmitglieder. Die GI-Statuten verhindern, dass Mitglieder mehr als zweimal hintereinander in die Fachgruppenleitung gewählt werden können, weswegen drei bisherige Mitglieder von der Wiederkandidatur ausgeschlossen waren. Die Wahlkommission wurde von der Firma Logiline gestellt; hierfür an dieser Stelle noch einmal herzlicher Dank für das große Engagement.

Die Mitglieder der neuen Fachgruppenleitung sind (in alphabetischer Reihenfolge): Jörg Dörr, Ralf Fahney, Andrea Herrmann, Klaus Schmid und Kurt Schneider. Zur Sprecherin wählte der Kreis Frau Andrea Herrmann von der Universität Heidelberg.

Im Anschluss an diesen Bericht sind die Zusammenfassung der folgenden Vorträge und AK Berichte zu finden.

**Das nächste Fachgruppentreffen findet statt am 27./28.11.07. Der Ort wird noch bekannt gegeben**

Hinweise auf die Arbeitskreise und Treffen zum Thema RE finden sich auf der Webseite <http://www.gi-ev.de/fachbereiche/softwaretechnik/re/> .